

Kirche und so.....

Credo XVII – Kirche und der Abschluss des Credo

BnP 11.2.2018

- **Heb. 12:22-24**

- „Ihr seid zum Berg Zion hingetreten, zur Stadt des lebendigen Gottes, dem himmlischen Jerusalem, zu Tausenden von Engeln, zu einer festlichen Versammlung und zur Gemeinschaft der Erstgeborenen, die im Himmel verzeichnet sind; zu Gott, dem Richter aller, zu den Geistern der schon vollendeten Gerechten, zum Mittler eines neuen Bundes, Jesus, und zum Blut der Besprengung, das mächtiger ruft als das Blut Abels.“

Erfahrung von Gemeinschaft: Maria

- Die Kirche ist: „**Wohnort Gottes** unter den Menschen“ (Offb 21,3)
- Eph. 2:22 „Durch Christus werdet auch ihr im Geist zu einer **Wohnung Gottes** erbaut.“
- Das heißt: es ist überaus wichtig, die Kirche **zuerst und vor allem anderen personal** zu verstehen: **als Person und als Gemeinschaft von Personen.**
- Das Prinzip der „**korporativen Person**“: Abraham, Jakob, Mose und andere als Stammväter oder Stammeltern (Vater- und Mutterschaft für das Volk)
- Geistliche korporative Personen: Maria, große Gründergestalten, die Heiligen Männer und Frauen der Kirche

Erfahrung von Gemeinschaft: Maria

- Glaubensgemeinschaften sind Überzeugungsgemeinschaften: Was prägt meine Überzeugungen? Glaubwürdige Personen! Wie gebe ich sie weiter? Indem ich selbst glaubwürdige Person werde....
- Eine Gemeinschaft der Kirche, die wahrhaftig Christus in ihrer Mitte verehrt, wird offen und einladend für andere bleiben.
- Er öffnet und überschreitet die Grenzen.
- Und in ihr stärkt Christus die Gläubigen und sie stärken untereinander.
- Eine Gemeinschaft, die Christus vergisst, wird immer mehr nur um sich selbst kreisen.
- Die Kirche ist daher in Ihm und durch Ihn: **eine!**
- und sie ist in Jesus und in Maria: **heilig – auch wenn die Gläubigen und die Amtsträger Sünder sind (und auch bleiben).**

Erfahrung von Amt: Petrus

- Petrus in der **Spannung von Amt und Person**, zwischen Felsen und Satan (16,15-23)
- Die **Apostel** sind von Jesus persönlich jahrelang geschult. Sie haben eine besondere Nähe zu Ihm, er beauftragt sie
 - das Abendmahl (Hl. Messe) zu feiern (Lk 22,19) und Sünden zu vergeben (Joh 20,23)
 - zu beten und zu predigen (Apg 6,4)
 - zu taufen, zu heilen und Dämonen auszutreiben (Mk 16,16-17)
 - und alle Menschen zu Jüngern Jesu zu machen (Mt 28,19)
- Die **apostolische Sukzession** ist die ununterbrochene Abfolge von Weihen (Bischof, Priester, Diakone) durch Handauflegung seit den Aposteln.
- **Das sakramentale Amt** ist Vergewisserung der Einheit der Kirche und der Einheit der Lehre durch die Rückbindung an die Apostel. (Wir sind **apostolische Kirche!**)

Erfahrung von Kirche in Welt: Paulus

- Paulus ist Amtsträger – aber in einer besonderen Mission.
- Er soll – wie Jesus – hinausgehen, Grenzen überschreiten, Heiden zu Jesus führen, Gemeinden gründen
- Er kann das, weil er „in Christus“ ist, wie er immer wieder sagt.
- Und das Evangelium von Jesus, dem gekreuzigten und auferstandenen Kyrios in der Welt bekannt machen.
- Er geht dabei in großer Opferbereitschaft und Hingabe (vgl. 2Kor 11,23ff), weiß sich auf den „letzten Platz“ gestellt (1 Kor 4,9) - damit in seiner Schwachheit Gottes Geist und Gottes Kraft wirken können.
- Paulus weiß sich von Jesus direkt berufen, unterstellt sich aber zugleich Petrus und den anderen Aposteln (Gal 2,2) – und deren Autorität in der Lehre.

Die Kirche

- Lumen Gentium (2. Vatikanisches Konzil):
- „Die Kirche ist in Christus gleichsam das Sakrament, das heißt Zeichen und Werkzeug für die innigste Vereinigung mit Gott wie für die Einheit der ganzen Menschheit.“
- Die Kirche ist also nicht zuerst: Struktur, Gebäude, Institution(en), Verkünderin einer Morallehre.....
- Sie ist zuerst Wohnort Gottes unter den Menschen und Gemeinschaft aller, die zu Ihm gehören: **Katholisch** im Sinn von umfassend!
- Und in diesem Sinn **Gemeinschaft der Heiligen**,
- In ihr ist daher immer: **Vergebung der Sünden**, und durch die Verbindung mit Jesus: **Auferstehung der Toten** und **das Ewige Leben**.

- Ein Zitat des Hl. Augustinus (354-430):
- Kirche sind die Menschen, die Jesus und einander mit der Liebe lieben, mit der er sie liebt.